

<u>EINLEITUNG</u>	6
1. Der Kontext: Museumsboom seit den 1980er Jahren	7
2. Methodologie und Vorstellung des Korpus	7
3. Schwierigkeiten bei der Korpusbestimmung	8
4. Schwierigkeiten mit den Quellen	8
5. Gliederung	9
6. Präsentation	9
7. Entwicklung der musealen Architektur	9
<u>GEMEINSAMKEITEN</u>	18
I. Strategien zur Abschaffung der Grenzen zwischen Außen- und Innenraum	19
1. <i>Open Space</i>	19
2. Verglaste Wände	20
3. Überdachter Außenbereich	29
4. Ähnliches Verkleidungsmaterial für Außen- und Innen-Bereich	34
5. Passage durch das Museum	37
6. Integrierung von Kunstwerken in Fassaden oder den Boden	40
7. Terrassen und Belvedere	45
II. Vernetzung durch Rampen, Laufstege und Brücken	49
III. Geschwungene Linien	52
IV. Schachtel-Thema und seine Variationen	60
1. Das Thema	60
2. Variationen	65
V. Türme	66
VI. Unterirdische Museen	74
VII. Farbe	79
1. Weiße Farbe	79
2. Farbe	83
VIII. Verkleidungsmaterialien	86
1. Metall	86
2. Sichtbeton	106

<u>UNTERSCHIEDE</u>	114
I. Die Architekten	115
1. Anteil der ausländischen Architekten	115
2. Wirkungsfeld der Architekten	116
II. Typische Merkmale in der deutschen Museumsarchitektur	116
1. Der Erfolg der postmodernen Architektur	116
2. Herrschaft des Kubus	124
3. Dekonstruktivistische schräge Linien	140
4. Spektakuläre Wendeltreppen	146
5. Rolltreppen	152
6. Überdachung der Innenhöfe	159
7. Gedeckte Brücken	168
8. Tunnels	172
9. Inschriften an den Fassaden	182
10. Deutsche Skulpturenwege	184
11. Zwei deutsche Sonderfälle: der Vitra Campus und die Insel Hombroich	185
12. Bau- und Verkleidungsmaterialien	187
III. Spezifisch französische Merkmale	217
1. Lange Galerien	217
2. Bau- und Verkleidungsmaterialien	220
 <u>FAZIT</u>	 240
 <u>ANHANG</u>	 244
Quellenverzeichnis	245
Literaturverzeichnis	245
Online-Videos	249
 Korpus	 251
Deutschland-Korpus	251
Frankreich-Korpus	255
 Abbildungsnachweise	 258
 Register	 262
Architekten (und Künstler)	262
Museen	264